

Die von Ihnen gewählten Fonds bzw. Anlagestrategien können ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigen oder eine bestimmte nachhaltige Investition anstreben.

Eine nachhaltige Kapitalanlagestrategie bedeutet für uns langfristige ökonomische Wertschöpfung, verbunden mit einem vorausschauenden Konzept für ökologische Selbstverpflichtung, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung.

Durch das Finanzprodukt geförderte ökologische und/oder soziale Merkmale oder angestrebte nachhaltige Investitionen

Die Kapitalanlage erfolgt während der Versicherungsdauer ausschließlich in Fonds.

Die von Ihnen aus dem Fondsuniversum auswählbaren Fonds sowie Anlagestrategien zugrunde liegen, werden nach festgelegten Kriterien ausgewählt und müssen Mindestanforderungen erfüllen. Die entsprechenden Kapitalverwaltungs-gesellschaften sind Unterzeichner der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment (PRI)) oder verfügen über eigene ESG-Richtlinien.

Ob die aus dem Fondsuniversum auswählbaren Fonds sowie Anlagestrategien eine bestimmte nachhaltige Investition anstreben oder ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigen, können Sie den Dokumenten entnehmen, die hier abgelegt sind: <https://www.allianz.de/service/dokumente/nachhaltigkeit/>

Strategie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Kapitalanlageentscheidungen

Nach unserem Verständnis umfassen Nachhaltigkeitsrisiken Ereignisse oder Bedingungen im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG), die möglicherweise erhebliche negative Auswirkungen auf die Wertentwicklung der Investition haben können, wenn sie eintreten.

Die Kapitalanlage erfolgt ausschließlich in Fonds. Für die von Ihnen gewählten Fonds bzw. den Fonds innerhalb einer gewählten Anlagestrategie tragen Sie die Nachhaltigkeitsrisiken als Teil des Anlagerisikos.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Nachhaltigkeitsrisiken der Fonds können Auswirkungen auf die Rendite haben. Bei den Fonds werden die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken anhand des Morningstar Sustainability Ratings eingeschätzt. Dieses Rating misst die im Fonds enthaltenen ungemanageren Nachhaltigkeitsrisiken relativ zu seiner Peergroup. Je niedriger das Rating, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken auch materialisieren. Das Eintreten von Nachhaltigkeitsrisiken könnte sich negativ auf die Rendite eines Fonds auswirken.

ESG
Environmental=Umwelt,
Social=Soziales und
Governance=
Unternehmensführung

Beispiele für
Nachhaltigkeitsrisiken sind
Klimawandel, Verlust der
biologischen Vielfalt,
Verstoß gegen anerkannte
Arbeitsstandards,
Korruption.